



## Mitteilungsvorlage

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart (N/Ö)</b>
Ausschuss für Ordnung und Mobilität	11.05.2026	ö.
Verwaltungsausschuss	08.06.2026	n. ö.

Kennzeichnung von Verkehrsflächen durch Piktogramme für E-Scooter und Fahrräder  
hier: Antrag der SPD-Fraktion

### **Inhalt der Mitteilung:**

Die Verwaltung setzt die Markierung von Piktogrammketten auf der Farwickstraße und der Artlandstraße um.

Per Mail vom 28.11.2025 hat die SPD-Fraktion den oben genannten Antrag gestellt. Die Erläuterung des Antrages kann der Anlage entnommen werden.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Zu 2)

Gemäß des Ministerialerlasses vom 12.03.2025 ist es nun möglich statt dem bekannten Schutzstreifen Fahrradpiktogrammketten auf der Fahrbahn aufzubringen. Diese werden in einem Abstand von 30 bis 50 m auf die Fahrbahn gebracht und sollen dem Radfahrenden verdeutlichen, dass er mit den Kfz auf der Straße im sogenannten Mischverkehr fahren soll. Diese Piktogrammketten dürfen auf folgenden Straßen aufgebracht werden: innergemeindliche Stadt- / Gemeindestraßen im Hauptverkehrsstraßennetz, die nicht als Tempo 20- oder Tempo 30-Zone oder als Fahrradstraßen ausgebildet sind und die über die erforderliche Straßenbreite verfügen. Zudem sollte an den Straßen keine Benutzungspflicht für Radfahrende für parallel geführte Radverkehrsanlagen bestehen. In Quakenbrück wäre dies also auf folgenden Straßen möglich:

- Artlandstraße
- Farwickstraße
- Friedrichstraße

Piktogrammketten mit e-Scootern gibt es in Niedersachsen in dieser Form allerdings noch nicht; auch bundesweite Erlasse sind der Verwaltung nach Recherche nicht bekannt. Hier könnte alternativ mit einer Verbots-Beschilderung des Gehweges gearbeitet werden oder entsprechende Aufklärung betrieben werden, dass die E-Scooter nach eKEV (Elektrokleinfahrzeugeverordnung) ebenso wie das Fahrrad auf die Straße oder gesondert ausgewiesene Radverkehrsanlagen gehören. Entsprechende Informationsmaterialien sind in Absprache mit der PI Osnabrück ZVD Verkehr/ Prävention in Vorbereitung.

Zu 4)

Der Kreisverkehr Hasestraße/ Friedrichstraße wird ab Frühjahr/Sommer durch das Land Niedersachsen ertüchtigt und verkehrssicherer gemacht. In diesem Zusammenhang ist bereits geplant, in der Hasestraße entsprechende Markierungen vorzunehmen, um die Radfahrenden korrekt und sicher in den Kreisverkehr zu leiten.

Ein weiterer Kreisverkehr, an dem es schon öfter zu Unfällen gekommen ist, ist der Kreisverkehr an der Bremer Straße/ Wohldstraße. Über mögliche Veränderungen der Markierungen dieses Kreisverkehrs muss mit dem NLStBV gesprochen werden.

**2. Ergänzung**

In seiner Sitzung am 09.02.2026 hat der Ausschuss für Ordnung und Mobilität beschlossen, dass für die Straßen, in denen das Aufbringen von Piktogrammketten möglich ist, von der Verwaltung ein Konzept erarbeitet und dann dem Rat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

**3. Ergänzung**

Die untere Verkehrsbehörde hat die Straßen im Stadtgebiet, auf denen Piktogrammketten aufgebracht werden können, näher betrachtet und kommt zu folgendem Ergebnis:

<b>Straße</b>	<b>Vorhandene Beschilderung</b>	<b>Tempo</b>	<b>Länge</b>	<b>Anzahl Piktogramme</b>
Farwickstraße	keine	50	200-250 m	8 (2 x 4)
Auf der Farwickstraße könnten die Piktogrammketten aufgebracht werden. Dies sollte nach Fertigstellung des Eisels im Kreuzungsbereich geschehen. Momentan ist an einer Straßenseite noch das Gehwegparken erlaubt. Bei Aufbringen der Piktogrammketten ist dies aufzuheben.				
Artlandstraße Friedrichstr. bis Ostlandstr.	Gehweg Radfahrer frei (bis zur ersten Einmündung)	50	300 m	12 (2 x 6)
Artlandstraße Ostlandstr. bis Reddehals	keine	30	500 m	20 (2 x 10)
Artlandstr. Reddehals bis OE	keine	50	1350 m	54 (2 x 27)
Auch auf der Artlandstraße könnten die Piktogrammketten aufgebracht werden. Nur im vorderen Bereich besteht auf dem Gehweg der Zusatz „Radfahrer frei“. Im weiteren Verlauf besteht ein reiner Gehweg, so dass der Radverkehr auf der Fahrbahn fahren muss. Aufgrund der Länge der Artlandstraße würden insgesamt 86 Piktogramme aufgebracht werden.				
Friedrichstr. zwi- schen den KVP	Gehweg Radfahrer frei	50	285	12 (2 x 6)
Friedrichstr. ab KVP Artlandstr. bis OE	Gehweg Radfahrer frei	50	740	28 (2 x 14)
An der Friedrichstraße besteht bereits die Beschilderung Gehweg Radfahrer frei, die von den Radfahrenden auch gut angenommen wird. Diese Regelung nun aufzuheben, wird daher nicht empfohlen.				

Kostenschätzung:

Bei einer Umsetzung auf der Farwickstraße und der Artlandstraße müssten 94 Piktogramme aufgebracht werden. Bei einer Größe von 1300 x 1000mm entstehen Kosten für die Piktogramme von ca. 3.730 €. Hinzukommen Kosten für die Reinigung sowie die Personalkosten für das Aufbringen, so dass mit Kosten von ca. 8.000 € bis 10.000 € zu kalkulieren ist.

Anlage(n)  
SPD Antrag-11-2025-Piktogramme